

Dürntnerstrasse 8 8340 Hinwil

www.hinwil.ch

Abteilung Tiefbau und Werke Telefon 044 938 56 10 Fax 044 938 55 10 tiefbau@hinwil.ch

Abwasseranschlussgesuch

Allgemeine Angaben				
Objekt				
Strasse, Nr.	PLZ/Ort			
KatNr.	VersNr.	Baugesuchs-Nr.		
Gesuchsteller/in (Bauherrschaft)		☐ Rechnungsadresse		
Name				
Strasse, Nr.				
PLZ/Ort				
Telefon	E-Mail			
Projektverfasser/in (sofern nich	nt mit Bauherrschaft identisch)	☐ Rechnungsadresse		
Name				
Strasse, Nr.				
PLZ/Ort				
Telefon	E-Mail			
Grundeigentümer/in (sofern nie	cht mit Bauherrschaft identisch)	☐ Rechnungsadresse		
Name				
Strasse, Nr.				
PLZ/Ort				
Telefon	E-Mail			



Projektangaben				
Objekt	Neubau	Umbau	Anbau	
	☐ Wohnhaus☐ Lagerhaus☐ Garage/Remise	☐ Geschäftshaus ☐ Landwirtschaftliche Baute ☐ Anderes:	☐ Fabrikationsgebäude ☐ Ferienhaus	
Erneuerung von	☐Grundleitungen	Grundstücksanschlussleitung	Andere	
Die Liegenschaft v	vird entwässert im	☐ Trennsystem	☐ Mischsystem	
Gewässerschutzbereich				
Art der Beseitigun	g			
Schmutzwasser	Anschluss an Kanalisation	on Einleiten in gesc	hlossene Grube (AWEL)	
Meteorwasser	☐ Anschluss an Kanalisatio☐ Versickerung oberflächlig☐ Verwendung Regenwass	ch Einleiten in Versi		
Anzahl Schmutzwa	asserwerte Design Unit (DU)			
(Bei grösseren Anlagen ist eine Berechnung beizulegen)				
Dachfläche (horizontal gemessen) Platz-, Wegflächen (horizontal gemessen)				
m ² Total		m ² Total		
Leitungsangaben .	Anschlussleitungen			
Projektierte Schmutzwasserleitung (Material / Innendurchmesser) / mm Projektierte Regenabwasserleitung (Material / Innendurchmesser) / mm				
Bemerkungen				

Normen und Richtlinien sowie gesetzliche Grundlagen

Bei der Projektierung von Einleitungen stehen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Verordnung über die Siedlungsentwässerung der Gemeinde Hinwil vom 15. März 2010
- Tarifordnung über die Siedlungsentwässerung der Gemeinde Hinwil vom 15. Februar 2012
- Schweizer Norm SN 592 000:2012, Planung und Erstellung von Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung (VSA / SSIV)
- Regenwasserentsorgung VSA, Richtlinie zur Versickerung, Retention und Ableitung von Niederschlagswasser in Siedlungsgebieten, Nov. 2002 inkl. Updates 2004 und 2008
- Richtlinie und Praxishilfe Regenwasserentsorgung, AWEL 2005, Version 3.0, Februar 2013 (www.abwasser.zh.ch)
- Gewässerschutzverordnung des Bundes (GSchV vom 28. Oktober 1998, Stand 1. Januar 2014)



Unterlagen und Unterschriften

Abwasseranschlussgesuch (2-fach)
Katasterplan mit rot eingezeichneter Grundstücksanschlussleitung bis zur öffentl. Kanalisation (3-fach)
Kanalisationsplan mit Gebäudegrundriss und Umgebung (3-fach)
Detailplan (Vertikalschnitt) des Einleitbauwerkes in Vorfluter, Mst. 1:20 oder 1:50 (3-fach)
Detailplan Versickerungsanlage (3-fach)
Schema Regenwassernutzung (3-fach)
Bei MFH oder grösseren Anlagen ist eine Berechnung des Abwasseranfalls beizulegen, wo nötig hydraulische Abklärungen z.B. zu mitbenützten Leitungen usw., Nachweis, dass auf die Retention und/oder die Vorbehandlung des Abwassers verzichtet werden kann (2-fach)
Berichte, falls vorhanden (2-fach)
Einverständnis des Leitungseigentümers bei Mitbenützung einer bestehenden Einleitung (2-fach)

Sämtliche Planunterlagen sind zusätzlich als PDF per Mail an tiefbau@hinwil.ch einzureichen

Benötigte Angaben im Kanalisationsplan:

- Oberflächenbeschaffenheit der Umgebung (mit Schraffuren/Texturen oder Beschriftung z.B. Belagsflächen, Sickerflächen, Grünflächen, Dächer, ...)
- Fliessrichtung Oberflächenwasser (z.B. bei Vorplätzen welche entwässert werden sollen)
- Farbliche Unterscheidung von Leitungen und Anlagen welche bestehend sind (z.B. schwarz), geplant sind (z.B. blau für Meteorwasser, rot für Schmutzwasser, violett für Mischwasser) und/oder abgebrochen bzw. ausser Betrieb genommen werden (z.B. gelb)
- Angaben zu geplanten Leitungen: Gefälle in % mit Richtungspfeil, Leitungsmaterial, Leitungsdurchmesser, Leitungsinhalt (Meteor-/Regenwasser, Schmutzwasser, Mischwasser), Zusatzinformationen wo nötig (z.B. Sickerleitung, Drainage, ausser Betrieb nehmen, Sanierung, Abbruch, ...), Höhenangaben in m.ü.M. bei Einspitzen von bzw. in andere Leitungen (Höhe der Sohle im Rohr)
- Angaben zu geplanten und betroffenen bestehenden Schächten: Schachtart (SS/SA, ES, KS), Schachtdurchmesser, Höhenangaben in m.ü.M. (Deckelhöhe, Ein- und Auslaufhöhen, Sohlenhöhe)

Die Unterzeichnenden bestätigen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Unterlagen und anerkennen die Verordnung und Tarifordnung über die Siedlungsentwässerung der Gemeinde Hinwil.

Datum Unterschrift Gesuchsteller/in Datum Unterschrift Grundeigentümer/in Datum Unterschrift Projektverfasser/in